

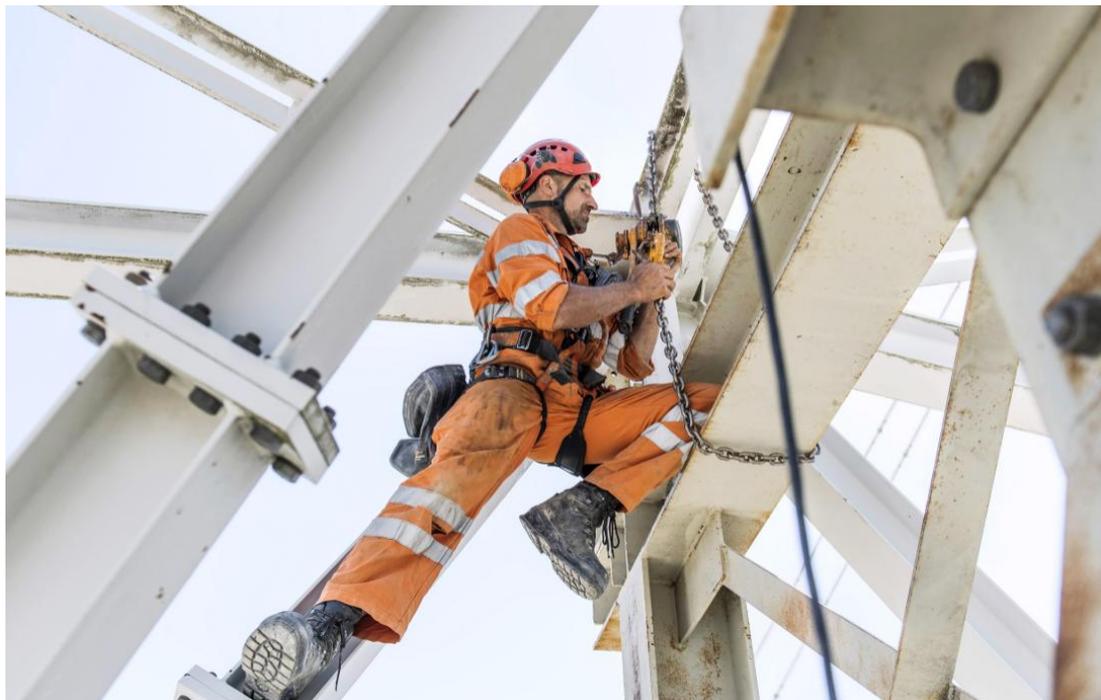


**Weniger Verletzungen, mehr Erfolg.
Welche Interessen verfolgt die Suva?**

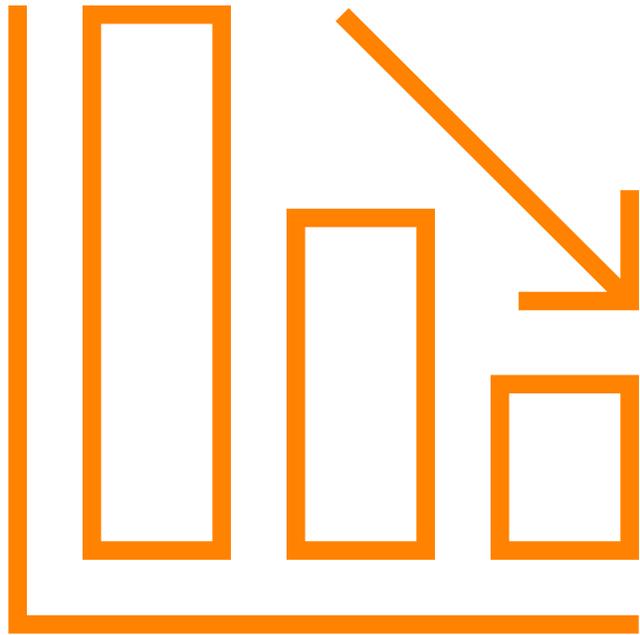
Weniger Verletzungen führt zu mehr...



Weniger Verletzungen führt zu mehr...



Mit weniger Unfällen können...



Kosten senken



Aktueller Fokus der Suva Fussballkampagne «Spiel fair, nicht gefährlich»: Wie kam es dazu?

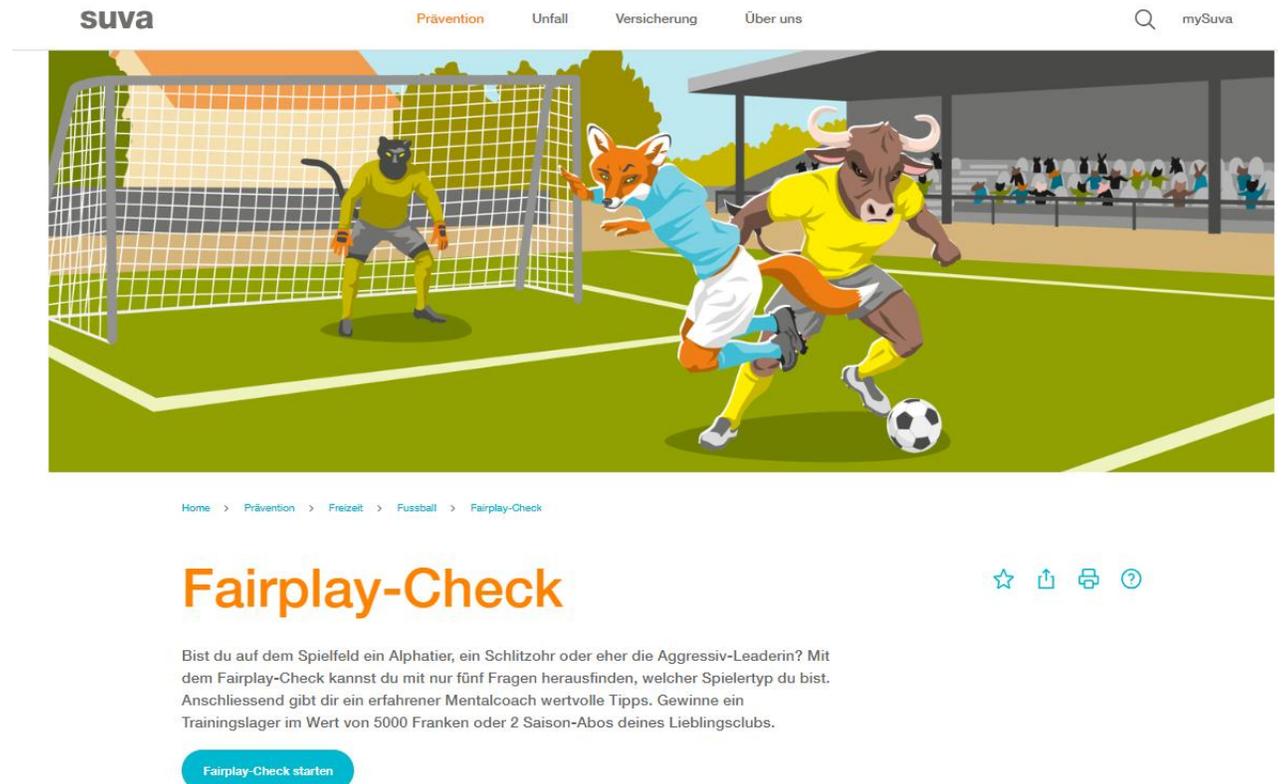
Gründe für den aktuellen Kampagnenfokus

- Fussballspiel wird immer schneller und intensiver.
- Präventionsprogramme (wie Fitness) können Zweikampfverletzungen bedingt reduzieren.
- Spannende Aussagen div. Evaluationen (Sozialforschung Lamprecht & Stamm):
 - 28% riskieren Gegenspieler*in zu treffen
 - 44% nehmen das Risiko einer Verletzung in Kauf
 - 55% haben Emotionen immer unter Kontrolle → 45%?
 - 33% der Unfälle basieren auf einem Foul

Fairplay ist der Fokus der Kampagne seit 2021

Die 5 Fairplay-Regeln

Regel	Icon
Ich handle vorbildlich.	
Ich akzeptiere Entscheide.	
Ich spiele verantwortungsvoll.	
Ich bleibe cool.	
Ich denke und handle positiv.	



suva

Prävention Unfall Versicherung Über uns

mySuva

Home > Prävention > Freizeit > Fussball > Fairplay-Check

Fairplay-Check

Bist du auf dem Spielfeld ein Alphatier, ein Schlitzohr oder eher die Aggressiv-Leaderin? Mit dem Fairplay-Check kannst du mit nur fünf Fragen herausfinden, welcher Spielertyp du bist. Anschliessend gibt dir ein erfahrener Mentalcoach wertvolle Tipps. Gewinne ein Trainingslager im Wert von 5000 Franken oder 2 Saison-Abos deines Lieblingsclubs.

Fairplay-Check starten

BFU Studie «Prävention von körperkontaktbedingten Verletzungen im Spportsport»: Was heisst für die Suva?

Die wichtigsten Handlungsgrundsätze:

- **Regelanpassungen:** Wenn das Verletzungsrisiko aufgrund spezifischer Spielaktionen zu hoch ist, müssen die Regelwerke zum Schutz von Spielerinnen und Spielern angepasst werden.
- **Sanktionssysteme:** Damit schwerwiegende Fouls in Zukunft reduziert werden können, muss die Sanktion genügend abschreckend sein. Daher soll die Sanktionierung wo nötig angepasst werden, z. B. durch die Erhöhung des Strafmasses oder durch eine andere Art der Bestrafung.
- **Erweiterung des Angebots:** Insbesondere für vulnerable Gruppen sollen alternative Spielmodi oder Spielformen etabliert werden, bei denen Körperkontakte minimiert werden. Diese sogenannten «no-contact»- oder «low-contact»-Spielvarianten reduzieren das Verletzungsrisiko deutlich.
- **Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter:** Konsequentes Umsetzen der Regeln muss vom Verband eingefordert und unterstützt werden.

Wünschenswert wären zudem eine bessere Anerkennung und allenfalls Entlohnung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter durch die Verbände.

- **Aus- und Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer:** Fairplay und Verletzungsprävention müssen konsequent in die Trainerbildung integriert werden. Es muss ein besseres Bewusstsein geschaffen werden, dass die Unversehrtheit von jungen Spielerinnen und Spielern einer nachhaltigen Talententwicklung dient.
- **Lobbying:** Damit Veränderungen initiiert und umgesetzt werden können, ist gutes Lobbying notwendig. Es gilt, die Chancen für Veränderungen durch Lobbying über Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen und Sportförderungssysteme optimal zu nutzen.
- **Schaffung einer übergeordneten Koordinationsgruppe:** Dies würde es ermöglichen, Benchmarks (z. B. bei Sanktionssystemen) sportartenübergreifend zu definieren und zwischen den Sportarten zu vergleichen.

Hauptakteure bei der Umsetzung sind: Verbände – Vereine – Trainer*innen

- Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) seit über 15 Jahren
- Bestehende Zusammenarbeit mit einzelnen Regionalverbänden (RV)
- Zusammenarbeit mit der Amateur Liga geplant ab 2025
- 1 Lektion Fairplay im Modul Fortbildung für Trainer*innen ab 2025

Kraft der Kooperation nutzen



unterstützt von **suva**

Interesse

Prüfen

Vereinbaren

Gemeinsam

Weniger Verletzungen, mehr Erfolg. Welche Interessen verfolgt die Suva?

- Zufriedene Kunden
 - Zufriedene Mitarbeitende
 - Zufriedene Vereine
-
- Weniger Leid
 - Weniger Kosten

Merci für Ihre Aufmerksamkeit!

